Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Editorial



Daniela Ottinger
Chefredakteurin
Ergotherapeutin B.Sc.

d.ottinger@et-reha.dve.info

Liebe Leserinnen und Leser,

Helden sind bekanntermaßen mutig und unerschrocken. Sie übernehmen Verantwortung und treten für andere ein. Knapp 1.500 wahre Helden konnte man im Juni auf dem gleichnamigen Ergotherapie-Kongress in Würzburg treffen. Dort herrschte Aufbruchstimmung: Kolleginnen und Kollegen, die beherzt in die Diskussion mit den anwesenden Politikern einstiegen und ihren Sorgen vehement Ausdruck verliehen. Auszubildende aus Niedersachsen, die sich mit einer Unterschriftenaktion für Schulgeldfreiheit in ihrem Bundesland stark machen. Eine inspirierende Open-Space-Veranstaltung zum Thema „Betätigung", sechs kreative und mitreißende Ergotherapie-Slambeiträge, über hundert Vorträge und Workshops – und nicht zu vergessen natürlich die Wahl drei neuer Vorstandsämter im DVE.

Sie möchten mehr erfahren? Ich fasse mich kurz und wünsche Ihnen viel Spaß mit dem ausführlichen Kongressbericht ab Seite 36 und unserer gesamten neuen Ausgabe.

Ihre



Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Inhalt

03 Editorial

06 Infothek
06 #BeKind: Wenn Kinder auf Menschen mit Behinderung treffen
06 Training soll Bewegungssicherheit älterer Menschen verbessern
08 DVE Themen und Trends
09 Der Atlas der Arbeit – prägnant und informativ
09 Bis das Leben gelingt: das Programm „Babylotse“
10 Erweitert: Exploratives Sakkadentraining VISIOcoach®
10 Online-Training zum Hassabbau erhält Auszeichnung

11 Wissenschaft
11 Plain Language Summary: Evidenz für jedermann
12 Konzeptionelle ergotherapeutische Modelle in die psychiatrische Rehabilitation integrieren
12 Weniger vernetzte Gehirne sind intelligenter
13 Spät- und Nachtschichten der Eltern beeinflussen kindliches Verhalten

14 Praxis
14 Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie (HoDT) – Teil 2
18 Kognitive Stimulationstherapie (KST) bei Demenz
22 Das iPunkt! Training für Vorschulkinder®

27 Berufspolitik
27 Umfrageergebnisse: Ambulante Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie

32 Recht und Soziales

36 Infothek
36 Das war der 63. Ergotherapie Kongress in Würzburg
40 Eindrücke vom WFOT-Kongress 2018 in Südafrika
41 Radeln für bessere Arbeitsbedingungen
43 Rezensionen
46 Veranstaltungen
47 DVE AKADEMIE

48 Annoncen kompakt
48 Termine und Seminare
50 Verschiedenes
50 Stellenangebote

55 Vorschau/Impressum

32 Recht und Soziales

Überstunden: Vertragliche Regelungen und Ausgleich

43 Rezensionen

- Handbuch Präventive Psychiatrie
- Klettern in der Therapie
- Wohnraumanpassung – Leitlinien der Ergotherapie Band 2
- Schreib's auf! Besser dokumentieren in Gesundheitsberufen

47 DVE Akademie

Entwickeln Sie sich weiter – mit den Seminaren der DVE AKADEMIE! Gewinnen Sie neue Impulse und Anregungen für Ihre tägliche Arbeit!



Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

ERGOTHERAPIE UND REHABILITATION wird regelmäßig an IBR, IBZ, CARELIT, CINAHL, EMBASE, OTDBASE und ZPID zur bibliografischen Auswertung verschickt.



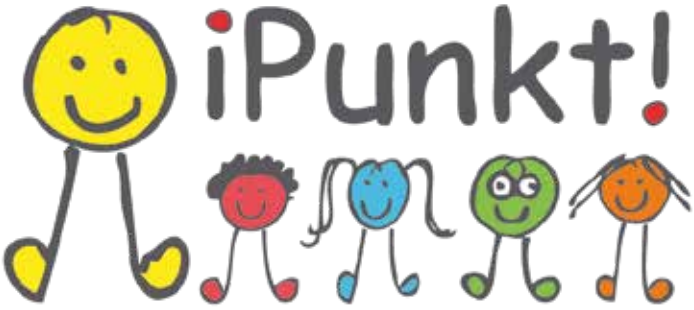
14 **Ein Weg zu nachhaltiger Teilhabe**
Handlungsorientierte Diagnostik und Therapie (HoDT) – Teil 2

Brigitte Kohn, Julia Zeindl, unter Mitarbeit von Friederike Kolster



18 **Hält Denken und Fühlen aktiv**
Kognitive Stimulationstherapie (KST) bei Demenz

Barbara Schaubs-Schmidt, Katja Werheid



22 **Gut vorbereitet in den Schulalltag starten**
Das iPunkt! Training für Vorschulkinder®

Anne Katrin Künster, Christina Eisenbeis, Manuela Gulde, Tanja Besier



27 **Ambulante Ergotherapie im Arbeitsfeld Psychiatrie**
Ergebnisse einer Umfrage des DVE-Fachausschuss Psychiatrie (Teil 1)

Ursula Trosch, Kerstin Ziehn